

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers

Begünstigter
Stiftung EBEN-EZER

Konto-Nr. bei
Sparkasse Lemgo

Verwendungszweck
EUR

Spende

Auftraggeber/Einzahler

Datum

Überweisung/Zahlschein

(Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts)

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
S t i f t u n g E B E N - E Z E R

Konto-Nr. des Begünstigten
9 1

Kreditinstitut des Begünstigten
S p a r k a s s e L e m g o

Bankleitzahl
4 8 2 5 0 1 1 0

Bankleitzahl

EUR* Betrag

*Bitte immer ausfüllen.

Spendennummer und Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)
*** 0 1 1 0 1 0 1 1**

PLZ, Ort und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

S P E N D E

19

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Zuwendungsbestätigung
(zur Vorlage beim Finanzamt)

über die Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts:

Sie sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Lemgo, St.Nr. 329/5756/0333 vom 24.07.2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 (2) Einkommensteuerverordnung, Abschnitt A Nr. 7 verwendet wird.

Bei Spenden bis € 200,00 gilt der abgestempelte Beleg als Spendenbestätigung lt. EStDV. Es wird empfohlen, diesen Beleg zusammen mit dem Kontoauszug einzureichen.

Stiftung Eben-Ezer

Ja, ich unterstütze die Stiftung Eben-Ezer mit einer Spende.

Einzugermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Spende in Höhe von Euro

einmalig monatlich vierteljährlich

halbjährlich jährlich

von meinem Konto abgebucht wird.

Ihre Spende erreicht uns auch online: www.eben-ezer.de

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Kreditinstitut:

Abbuchung erstmals zum:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum, Unterschrift

Sie können uns die Genehmigung auch per FAX schicken. FAX: 05261/215-378. Jeder Spender erhält von uns eine Spendenbestätigung. Danke für Ihre Hilfe.

Abtrennen und einsenden an: Stiftung Eben-Ezer, Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo



Stiftung Eben-Ezer
Alter Rintelner Weg
32657 Lemgo
Telefon: 05261/215-0, Fax: -322
info@eben-ezer.de
www.eben-ezer.de



Café Vielfalt
Mittelstr. 6
32657 Lemgo
Telefon: 05261/215-4300
info@cafe-vielfalt-lemgo.de
www.cafe-vielfalt-lemgo.de

Konzept: www.topp-moeller.com



STIFTUNG EBEN-EZER

KOOPERATIONEN FÜR DAS LEBEN IN VIELFALT

Das Stiftungsgelände Neu Eben-Ezer verstehen wir als Teil der Stadt Lemgo, das allen Bürgerinnen und Bürgern viele Möglichkeiten bietet: An den verkehrsberuhigten Straßen liegen der Second-Hand- und der Werkstatt-Laden, der Bioland-Direktverkauf vom Meierhof der Stiftung, die Cafeteria, das Therapeutische Zentrum mit Kassenzulassung. Im Kirchlichen Zentrum laden wir zu Gottesdiensten, Konzerten und Vorträgen ein. Unsere Feste, z.B. das große Jahresfest und der Weihnachtsmarkt, sind beliebte Veranstaltungsgrößen in Lemgo, die regelmäßig zeigen, wie wichtig und vor allem wie leicht und selbstverständlich Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen sind. Kooperationen mit Schulen und Vereinen, gemeinsame Theater- und Musikprojekte stärken den Zusammenhalt und das Verständnis.



Sie sind herzlich eingeladen, die Stiftung zu besuchen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Christine Förster, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Spenden
Telefon: 05261/215-259, christine.foerster@eben-ezer.de



Rund 1.000 Menschen mit Behinderungen, vom Kind bis zum Senioren, leben mit den Diensten und Hilfen der diakonischen Stiftung Eben-Ezer.

„Leben in Vielfalt“ ist unser Leitsatz.

Das integrative Café Vielfalt im HAUS DER VIELFALT in der Lemgoer Innenstadt hat kürzlich seinen Betrieb aufgenommen, mit großem Erfolg. Mit Katrin haben hier insgesamt sechs behinderte Menschen, die von der Stiftung Eben-Ezer und der Lebenshilfe Lemgo e.V. betreut werden, ihren Arbeitsplatz in einem integrativen Team.

Gemeinsam mit vielen Partnern und Freunden hat Eben-Ezer in der Lemgoer Mittelstraße 6 ein ganzheitliches Haus geschaffen, in dem behinderte Menschen Dienst-

leister sind und ein selbstverständliches Miteinander behinderter und nicht behinderter Menschen Alltag ist. Das historische Haus mit der stimmungsvollen Atmosphäre in der Mittelstraße 6 ist eine anziehende Adresse für die kleine Auszeit vom Alltag, für Genuss, Austausch, Kultur, Feiern und Versammlungen. Im Café Vielfalt und in der Kunstwerkstatt, die in einer mehr als 400 Jahre alten Fachwerkscheune ihr Domizil hat, finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen mit behinderten und nicht behinderten Künstlern statt.

HAUS DER VIELFALT

Mehr als 400.000 Euro an Spendengeldern stecken im barrierefrei sanierten HAUS DER VIELFALT, zu dem außer dem integrativen Café Vielfalt auch die Kunstwerkstatt und drei Wohnungen für behinderte Menschen gehören.

Ihre Spenden helfen, die Kunstwerkstatt zu unterhalten, behinderte Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen und tragen zur Vielfalt des Kulturprogramms bei. Schauen Sie doch mal rein: Das Team Vielfalt freut sich auf Ihren Besuch.

Aktuelle Infos gibt es unter:
www.cafe-vielfalt-lemgo.de



„Ich heiße Katrin Langewitz und arbeite im Café Vielfalt in Lemgo. Ich bin in der Küche. Ich freue mich, dass viele Leute ins Café kommen und wenn es den Gästen gut schmeckt. Die Arbeit macht Spaß und wir sind ein gutes Team.“

„Wenn ich male, bin ich freier.“



Ich will in der Werkstatt arbeiten, hier ist es schön

Das sagt Julia, eine junge Frau, die im Berufsbildungsbereich der Werkstatt auf dem Gelände Neu Eben-Ezers arbeitet. Die Wohnung verlassen, Kollegen treffen, Selbstbestätigung bekommen, sich in verschiedenen Rollen erleben und bewähren – diese soziale Vielfalt tut sich in der Arbeitswelt auf, abgesehen von den fertigen

Produkten und dem Geldverdienen. Die sind natürlich auch wichtig. Jeder Bewohner Eben-Ezers verfügt über ein eigenes Konto, auf das die Arbeitsentgelte überwiesen werden. Arbeit ist wichtig für die Würde eines Menschen. Die neue UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen (Art. 27) geht hier sogar weiter als das Grundgesetz, indem sie Arbeit und Beschäftigung als Rechtsanspruch formuliert. Eben-Ezer trägt dazu bei, dass dieses Recht verwirklicht wird. Wir gestalten Arbeitsplätze und Produktionsbedingungen, wir begleiten und fördern Menschen, sodass sie ihre individuellen Fähigkeiten einbringen und entwickeln können. Mehr als 500 behinderte Menschen arbeiten auf angepassten Arbeitsplätzen in den Werkstätten mit Landwirtschaft und Gartenbau und in den Servicebetrieben Eben-Ezers, z.B. in der Wäscherei und der Küche. Sogenannte ausgelagerte Arbeitsplätze finden sich u.a. im Café Vielfalt. 7 Personen arbeiten auch in Betrieben auf dem 1. Arbeitsmarkt, z.B. im Integrationsunternehmen

AUS DER WERKSTATT

Liemer Lilie und in der Großküche einer Altenhilfeeinrichtung in Lemgo.

In NRW haben auch sehr schwer behinderte Menschen Anspruch auf einen Werkstattplatz. Der Schwerbehindertenbereich der Werkstatt Eben-Ezer erfüllt diesen Anspruch für mehr als 60 Menschen. Sie erfahren hier Anregung, Abwechslung und Förderung.

Jedes Unternehmen, das der Werkstatt Aufträge z.B. im Bereich Montage erteilt, sichert ein Stück Menschenwürde.



Beim Einkaufen sehe ich unsere Milch im Regal. Das ist toll.

In der ökologischen Landwirtschaft der Stiftung arbeiten 32 Menschen, acht davon in der modernen Hofmolkerei. Die Milch von Eben-Ezers artgerecht gehaltenen Kühen wird in 55 Supermärkten der Region angeboten und ist die einzige rein lippische Milch. Kürzlich hat sie einen Qualitätspreis bekommen.

7.000 Liter pro Woche produziert der Meierhof Eben-Ezer für den regionalen Einzelhandel, Direktverkauf und die Bio-Molkerei Söbbecke. Der Meierhof ist ein anerkannter Bioland-Betrieb mit glücklichen Schweinen und Kühen. Die Kühe bestimmen dank einer modernen Melkanlage übrigens selbst, wann sie gemolken werden. Auch Brot, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren in Bio-Qualität kommen vom Meierhof der Stiftung in den Verkauf.

VOM MEIERHOF

Mit dem Kauf von Produkten aus unserer Bio-Landwirtschaft und dem Werkstattladen unterstützen Sie wert- und sinnvolle Arbeitsplätze behinderter Menschen.



**Spendenkonto:
Sparkasse Lemgo, BLZ 48250110
Konto-Nr. 91**

Ihre Spenden helfen uns, Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt zu begleiten. Arbeit sichert gesellschaftliche Teilhabe und schafft Menschenwürde.

Im Wohnverbund für Kinder und Jugendliche und in der Topehlen-Schule sorgen Betreuer und Lehrer für rund 120 Kinder und Jugendliche. Bewegung, Sport, Musik und Theater spielen im schulischen Alltag, in den Häusern und Gruppen und in der Freizeitgestaltung eine große Rolle.

Mit der Topehlen-Schule und rundum-sanierten Häusern, mit dem Therapeutischen Zentrum und großzügigen Grünflächen und Spielplätzen finden die Kinder und Jugendlichen sehr gute Bedingungen

vor. Körpergefühl, Auslastung und Spannungsabbau durch Bewegung sind Bestandteil des schulischen Alltags ebenso wie in den Gruppen. Wetterunabhängig ist das möglich durch die Turnhalle auf dem Gelände. Die fast 50 Jahre alte – nicht barrierefreie Turnhalle – ist jedoch nicht mehr zeitgemäß und wird nun ersetzt durch eine neue Mehrzweck-Turnhalle. Die rund 120 Kinder und Jugendlichen der Topehlen-Schule und Studierenden des Berufskollegs brauchen die Turnhalle dringend. Außerhalb der Schulzeiten steht die Turnhalle der Integrativen Sportgemeinschaft Eben-Ezers e.V. mit rund 500 Mitgliedern zur Verfügung und dient auch den vielen gemeinsamen Veranstaltungen mit örtlichen Schulen, Vereinen und Gruppen. Das Besondere an der Turnhalle ist ein hoher Raum, der völlig barrierefrei als großes Trampolin eingerichtet ist.

IN BEWEGUNG BLEIBEN

Der Trampolinraum ermöglicht auch sehr schwer behinderten Menschen die Erfahrung von Bewegung, Entlastung und Schwung. Das wirkt sich wohltuend auf das Gesamtbefinden aus. Direkt neben der Topehlen-Schule, hinter der Werkstatt hat die neue Turnhalle ihren Platz. Sie wird dafür sorgen, dass auf dem Gelände von Neu Eben-Ezer die bereits stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen und Nutzungen mit Schulen und Vereinen noch attraktiver werden. Die Turnhalle wird mit öffentlichen Mitteln gefördert, der Eigenanteil der Stiftung beträgt dennoch mehr als eine halbe Million Euro.

Ihre Spende hilft uns, Gutes für Menschen mit Behinderungen zu bewegen. Damit das Leben in Schwung bleibt.

